

ORGELKONZERTE IM BASLER MÜNSTER

Solistenkonzert für Sopran & Orgel: Psalmvertonungen aus Barock, Romantik und Moderne

**Gudrun Sidonie Otto (Sopran) und Münsterorganist
Andreas Liebig musizieren Werke von Bach, Reubke,
Dvořák, Reger, Nono, Gubaidulina und Daan Manekke.**

So 22.10., 18:00

Die Psalmen sind das Gebetbuch der Bibel und damit auch der Kirche. Sie entfalten «Saft, Kraft, Brunst und Feuer», wie Luther es formulierte. Dabei birgt der Psalter eine Bewegung von der existentiellen Klage des Einzelnen bis hin zum grossen Lobpreis Gottes, in den schliesslich alles Lebendige, alle Schöpfung einstimmt. Entsprechend weit ist der Bogen, den die international renommierte Sopranistin Gudrun Sidonie Otto und Münsterorganist Andreas Liebig mit ihrem Programm «Psalmen» spannen: Von Bachs grosser und machtvoller Bearbeitung des Luther-Chorals «Aus tiefer Not schrei ich zu dir» aus dem «Dritten Theil der Clavier-Übung 1739» bis hin zu den «Basler Psalmen», einer Auftragskomposition zur Tausendjahrfeier des Basler Münsters 2019. Der diesjährige Jubilar Max Reger (1873 – 1916) vertonte Luthers Melodie durch ätherisch schwebende Harmonien, die über der tief im Bass dräuenden Melodie himmlischen Trost verbreiten.

Im Zentrum des Konzertes stehen Antonín Dvořák (1841 – 1904) vom Idiom böhmischer Volksmusik inspirierten «Zehn Biblische Lieder» op. 99, die Dvořák selbst zu seinen besten Kompositionen rechnete. Sie entstanden 1894 in New York innerhalb kürzester Zeit anstelle einer geplanten Sinfonie. Dvořáks achtzigjähriger Vater war seit langem schwer krank und starb schliesslich zwei Tage nach Fertigstellung dieser Lieder, deren Textauswahl Dvořák selbst aus dem Psalter vorgenommen hatte. Fern der Heimat von Heimweh geplagt und in der unausweichlichen Konfrontation zwischen Leben und Tod liessen ihn die Psalmen Zuflucht und Trost finden.

Die Mitte der «Basler Psalmen» des bedeutenden niederländischen Komponisten Daan Manekke (*1939) macht ein dreiteiliges Konzert für Sopran und Orgel über Psalm 65 «Man betet, Herr, in Zions Stille» und ein ergreifendes Zitat (Lamento Pacis) des im Basler Münster begrabenen grossen Humanisten Erasmus von Rotterdam aus dessen berühmter Anklage Querela Pacis (1517/18). Nach der freitonalen, rezitativen Vorstellung des lateinischen Psalmtextes bringt Erasmus' Friedensgöttin ihre heute mehr denn je aktuelle Klage höchstpersönlich vor: «Es ist kaum ein so nachhaltiger Frieden zu ersinnen, der nicht dem vorteilhaftesten Kriege vorzuziehen wäre. Der Friede ist das Beste, das die Natur dem Menschen bescherte.» Den dritten Teil macht die in Form eines mehrfachen Kanons verklärte Vertonung der Melodie des Genfer Psalters in französischer Sprache aus, die an ähnliche Kompositionen Arvo Pärts gemahnt.

Die «Grosse Sonate c-moll – Der 94. Psalm» des früh verstorbenen Liszt-Schülers Julius Reubke (1834 – 1858) ist eines der Hauptwerke romantischer Orgelmusik. Inspiriert durch Liszts symphonische Dichtungen entwickelt der geniale Reubke aus einer thematischen Keimzelle heraus eine hochexpressive und die Klangmöglichkeiten der romantischen Orgel vom leisesten Säuseln bis zum Brausen der vollen Orgel virtuos ausschöpfende 25-minütige Phantasie und Fuge über Verse des Psalmisten, die auch heute noch die Zuhörer zu ergreifen vermag.

Gudrun Sidonie Otto gehört zu den vielseitigsten Sopranistinnen ihrer Generation und wurde nicht zuletzt im Basler Münster für ihre feindifferenzierten Interpretationen von Schütz, Bach, Mozart und Mendelssohn Bartholdy wiederholt mit stehenden Ovationen gefeiert. In den «Visionen der Hildegard von Bingen» für Solostimme der russischen Klangmystikerin Sofia Gubaidulina (*1931) und dem epochalen, halsbrecherische Stimmakrobatik und hochdramatischen Ausdruck fordernden Sopransolo «Djamila Boupacha» aus Luigi Nonos (1924 – 1990) «Canti de vita e d'amore» von 1962 vermag sie ihre Stimmkunst erneut im tausendjährigen Klangraum zu entfalten.

Vorschau: «In dulci jubilo» Orgelmusik zu Advent und Weihnachten

**Münsterorganist Andreas Liebig spielt Meisterwerke von
Bach, Widor (Toccatà) und Reger («Weihnachten» aus
op. 145).**

So 17.12., 18:00

Bekannte Advents- und Weihnachtschoräle zum Mitsingen!

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

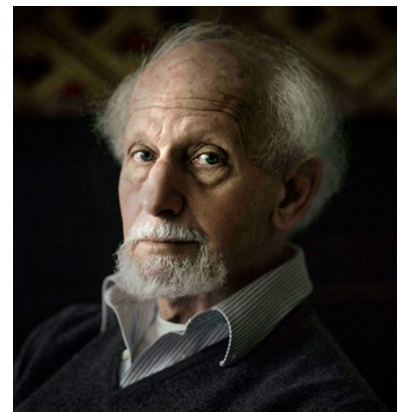
www.basler-muensterkonzerte.ch



Basler Münsterorgel, Foto: Eric Schmid



Gudrun Sidonie Otto, Foto: Ola Renska.



Daan Manekke, Foto: Tessa Posthuma-de Boer



Andreas Liebig, © Carlo Wouters